

# Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge in Lichterfelde West

In einer Modularen Unterkunft für Flüchtlinge (MUF) leben maximal 450 Menschen. Es handelt sich nicht um Neuankömmlinge oder allein reisende junge Männer, sondern zumeist um Familien, die aus jetzigen temporären Standorten und Notunterkünften ausziehen müssen und die eine Bleibeperspektive haben. Diese Menschen sind schon länger in Berlin und haben sich bereits integriert; die Kinder gehen zur Schule und einige Erwachsene haben schon einen Arbeitsplatz. MUFs werden in Zukunft auch Studierenden oder Familien zur Verfügung stehen. Mit der Errichtung der MUFs sollen auch Infrastrukturmittel für die Nachbarschaft einhergehen, z.B. mehr Kita- und Schulplätze, neue Spiel- und Sportplätze, ein besserer öffentlicher Verkehr.

## Standort Osteweg

Das Gelände am Osteweg wurde seit vielen Jahren als ein Schul- und Sportstandort vorgehalten. Eine konkrete Planung hat das schwarz-grüne Bezirksamt zwar nie in Angriff genommen, durch Neubauvorhaben und den starken Zuzug von Familien im Bezirk ist aber aktuell der Ausbau von Schulplätzen dringend erforderlich. Die SPD möchte, dass am Osteweg eine neue Sekundarschule gebaut wird. Der MUF-Standort würde die für die Schule notwendige Sporthalle verhindern und somit den Schulstandort in Frage stellen.

Daher ist es richtig, dass das Bezirksamt der Auswahl des Standortes Osteweg im Februar widersprochen hat. Allerdings müssen auch in Steglitz-Zehlendorf – wie in allen anderen Bezirken – fünf MUF-Standorte benannt werden. Die Bezirksbürgermeisterin Cerstin Richter-Kotowski muss also einen Ersatzstandort für die am Osteweg geplante MUF benennen. Dies ist bis heute nicht geschehen, obwohl der Senat gesprächsbereit ist.

## Standort Dahlemer Weg

Das Grundstück am südlichen Ende des Dahlemer Weges hat die Bezirksbürgermeisterin selbst dem Senat vorgeschlagen. Es handelt sich dabei um eine Grünbrache, die seit ca. sechzig Jahren ungenutzt ist. Die dortige Bürgerinitiative sieht seltene Gehölze und Tierarten gefährdet und bezieht sich nun auf den Naturschutz.

Für dieses Gelände sind zwei Naturschutzgutachten vorgesehen, die aktuell erarbeitet werden. Sollten dabei schützenswerte Pflanzen oder Tierarten gefunden werden, muss das Grundstück unter diesen Umständen neu betrachtet werden.

## Weitere Standorte im Kiez

In der **Wupperstraße** befindet sich die Clearingstelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Dort halten sich aktuell ca. 50 Jugendliche auf.

In der **Goerzallee** wurde bis vor einigen Monaten eine Flüchtlingsunterkunft betrieben. Die Verträge mit dem Betreiber GIERSo wurden jedoch durch den Senat gekündigt. Aktuell wird das Gebäude durch Job-Center und Sozialämter belegt. Das bedeutet, dass dort anerkannte Geflüchtete wohnen, die bereits bei den Arbeitsagenturen gemeldet sind, aber noch keinen Wohnraum gefunden haben, sowie andere Menschen, die von Obdachlosigkeit betroffen sind.